



Herrn Bürgermeister
Daniel Zimmermann

Im Hause

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Stadt Monheim am Rhein
Rathaus
Rathausplatz 2
40789 Monheim am Rhein
Tel.: 02173 951-824
E-Mail: b90gruene@monheim.de
www.gruene-monheim.de

Monheim am Rhein, 24.09.2024

Antrag zur Sache
zum TOP Ö16 der Sitzung des Rates am 26.09.2024
Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung

Vor dem Hintergrund der aktuellen Haushaltslage der Stadt Monheim am Rhein, die auch den Nachtragshaushalt erforderlich gemacht hat, beantragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN folgende Maßnahmen, über die wir abhängig vom Verlauf der Diskussion einzeln oder blockweise abzustimmen bitten.

Beantragt werden zunächst Verzicht auf (Punkt 1) bzw. die Änderung entsprechender Leistungen in 2024:

1) Verzicht auf alle Planungs- und andere Vorbereitungsarbeiten im Zusammenhang mit den folgenden Maßnahmen in 2024, soweit dadurch keine oder im Verhältnis zur Gesamtmaßnahme nur geringe Regressforderungen durch bereits vergebene Aufträge entstehen:

- Entwicklung einer Marina am Greisbachsee
- Umgestaltung des Bereichs zwischen Rheinpromenade und Rheinufer
- Freitreppe Baumberg
- weitere Kunst im öffentlichen Raum

2) Stopp der laufenden Planungen und Vorbereitungen und Umplanung folgender Maßnahmen auf das für den Erhalt der Funktion notwendige Maß:

- Erweiterung und Sanierung Mack-Pyramide
- Revitalisierung Kino Turmstraße

Soweit die Kosten für die erforderliche Umplanung nicht durch in 2024 etatisierte Planungskosten gedeckt sind, erfolgt ein entsprechender Beschluss im Zuge der weiteren Beratungen.

3) Stopp der laufenden Planungen und Vorbereitungen und Umplanung der folgenden Maßnahmen mit einem deutlich reduzierten Umfang:

- Skateranlage am Kielsgraben
- Rathauscenter 3/ Grundstücke gegenüber Busbahnhof
Hier ist ein Konzept zu erarbeiten, das über einen üblichen Zeitrahmen ohne städtische Zuschüsse kostendeckend ist.

Soweit die Kosten für die erforderliche Umplanung nicht durch in 2024 etatisierte Planungskosten gedeckt sind, erfolgt ein entsprechender Beschluss im Zuge der weiteren Beratungen.

4) Reduzierung der folgenden Maßnahmen, Veranstaltungen u.a. in einem Umfang von ca. 20%. Konkrete Einsparungen sind mit den jeweiligen Bereichen auszuarbeiten:

- Personal Kultur/ Tourismus/ Öffentlichkeitsarbeit
- Umfang/ Gaststars Stadtfeste
- Programm Kulturwerke

Begründung: Die aktuelle und für die kommenden Jahre zu erwartende Haushaltssituation der Stadt Monheim am Rhein macht umfangreiche Einsparmaßnahmen, auch zu bereits beschlossenen Projekten erforderlich.

Auch die genannten investiven Maßnahmen verursachen durch Planung, Unterhalt, Betrieb, Zinsen u.a. erhebliche Kosten.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen ermöglichen erhebliche Einsparungen ohne wirkliche Einschränkungen der Lebensqualität der Monheimer Bürgerinnen und Bürger.

Mit freundlichen Grüßen



Manfred Poell
Fraktionsvorsitzender